

Eine musikalische Streicheleinheit für die Seele

VON UNSEREM MITARBEITER **KLAUS KLASCHKA**

Kulmbach – Der Welt-Pankreas-Tag am Donnerstag war für die Bayreuth-Kulmbacher Gruppe des AdP (Arbeitskreis der Pankreas-ektomierten) um Gudrun Sandler aus Mainleus Anlass zu einer Begegnung mit einem Konzert des Musikvereins Marktlegast in St. Hedwig und einem Treffen im Pfarrheim.

Der AdP ist eine Selbsthilfeorganisation von Menschen, deren Bauchspeicheldrüse (Pankreas) aufgrund einer Tumorerkrankung operativ entfernt (ektomiert) wurde, was massive Auswirkungen auf das tägliche Leben hat. Die Kulmbacher Gruppe ist eine von bundesweit 60 des AdP, in dem sich seit 1976 deutschlandweit etwa 1300 Betroffene zusammengeschlossen haben.

Das Konzert des Marktlegaster Musikvereins war eine eher spontane Absprache zwischen ihr und Orchesterleiter Peter Weiß bei einer zufälligen Begegnung auf der Straße, wie Gudrun Sandler andeutete; ebenso spontan, wie Peter Weiß das Orchester beim Konzert in

St. Hedwig animierte. Das Programm war sehr gemischt. Es begann mit dem vehementen Paukenschlag zu Aaron Coplands „Fanfare for the Common Man“ und endete genauso bombastisch mit Edward Elgars „Pomp and Circumstances.“

Fast überfordert war St. Hedwig mit dem Klang des mächtigen Orchesters. Brilliant die Musiker selbst bei diffizilen Stücken wie der Overtüre zu Mozarts „Titus“ oder zwei Teilen aus Mussorgskys „Bilder einer

Ausstellung“ oder der Musik zu „Exodus“ und einem Medley von Ennio Morricones Filmmusiken, in dem die Leiterin des Jugendorchesters, Theresa Motschmann, sang.

Abging auch die „Post im Walde“ im Konzert, das Zweiter Bürgermeister Stefan Schaffranek als „musikalische Glanzstunde“ bezeichnete. Schaffranek übergab zudem von der Stadt und dem Landkreis ein finanzielle Zuwendung an die Pankreas-Gruppe.

Die Lebenssituation von Pankreas-ektomierten ist nicht nur kompliziert und aufwändig. Sie bringt auch einschneidende finanzielle Belastungen für die Betroffenen mit sich.

Mit ihrer Entfernung kann die Bauchspeicheldrüse ihre wichtigste Aufgabe, die Verdauung von Nahrung, nicht mehr erfüllen. Zudem müssen je nach Ausmaß des Tumors auch weitere Organe ganz oder teilweise entfernt werden: Milz, Zwölffingerdarm, Gallenblase, Magen, was einen weiteren negativen Einfluss auf die Verdauungssituation hat. Es fehlt dann nicht nur die Produktion von Insulin, das entscheidend für die Blutzuckerregulation ist. Unter Umständen ist zudem auch die weitere Verdauung zum Beispiel ohne oder nur mit Teilmagen verstärkt problematisch.

Ernährungsprobleme sind die Folge, die bei jedem Patienten sehr individuell leichter oder schwerer auftreten können. Um einer Unter- beziehungsweise Mangelernährung vorzubeugen, müssen die Betroffenen eigentlich ihren ganzen Tagesablauf nach der Krankheit ausrichten.



Ein außergewöhnlicher Genuss war das Konzert, das der Musikverein Marktlegast am Welt-Pankreas-Tag für die Kulmbacher Selbsthilfegruppe gab.

Foto: Klaus Klaschka

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Gefördert durch die Stiftung Deutsche Krebshilfe e.V. **Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt**



Mitglied in folgenden Organisationen:

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.(DPWV), World Pancreatic Cancer Coalition (WPCC), Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V. (HKSH-BV), Deutsche Diabetes Föderation e.V.(DDF), Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC) und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e.V.(GASTRO-LIGA)

Eine musikalische Streicheleinheit für die Seele

Regionalgruppe RG 95 Kulmbach / Bayreuth

